Humanistische Union

Schafft eine demokratische Öffentlichkeit! Kongress zu Demokratie und Öffentlichkeit

Freitag, 1. Oktober bis Sonntag, 3. Oktober 2010

Friedrich-Ebert-Stiftung & Wissenschaftszentrum für Sozialforschung in Berlin-Tiergarten

Schafft eine demokratische Öffentlichkeit! Kongress zu Demokratie und Öffentlichkeit

Schafft eine demokratische Öffentlichkeit! Unter diesem Motto steht der Kongress Öffentlichkeit und Demokratie, der vom 1. bis 3. Oktober 2010 in der Friedrich-Ebert-Stiftung und im Wissenschaftszentrum in Berlin stattfinden wird.

Öffentlichkeit und Demokratie gehören zusammen. Wie über Politik verhandelt wird, wer dabei einbezogen wird und was zum Thema wird, ist eine Frage der Demokratie. Aber was sind die Produktionsbedingungen von Öffentlichkeit? In der Arbeit von JournalistInnen wirkt sich der ökonomische Druck immer stärker aus, die Meinungsvielfalt ist durch die Monopolisierung der Presselandschaft bedroht. Jenseits der Massenmedien ist der öffentliche Raum von Privatisierung und Überwachung geprägt. Die Möglichkeiten, sich diesen Raum anzueignen, sind beschränkt. In Teilen des ländlichen Raumes haben Rechtsradikale die Meinungsführerschaft übernommen. Angst verhindert eine demokratische Auseinandersetzung. Aber es gibt auch hoffnungsvolle Entwicklungen: Kritische BürgerInnen haben durch digitale Techniken die Möglichkeit, viele Menschen zu erreichen und die öffentliche Meinung zu beeinflussen. Redaktionen können leichter mit LeserInnen, HörerInnen und ZuschauerInnen in Kontakt kommen und nicht selten Fehler korrigieren.

Welche Demokratie ist mit dieser Öffentlichkeit möglich? Und wie muss eine politische Öffentlichkeit aussehen, die demokratische Beteiligung ermöglicht? Welche Informationen müssten BürgerInnen haben, um sich ein politisches Urteil zu bilden? Welche Erfahrungen werden sichtbar, welche bleiben marginalisiert? Welche Gruppen können sich durchsetzen? Welche Bilder beherrschen die öffentliche Diskussion? Das sind die Themen und Fragen, die auf dem Kongress »Öffentlichkeit und Demokratie« diskutiert werden sollen.

Diese Fragen werden in Workshops, Vorträgen und Diskussionen unter vier verschiedenen Perspektiven behandelt:

1. Geheimhaltung und Transparenz
2. Politik mit Worten und Bildern
3. Massenmedien von innen und außen
4. Öffentlichkeit von unten.

Außerdem wird es viel Raum zum Austausch und zur gemeinsamen (Weiter-)Entwicklung von Ideen und Projekten geben.

Der Kongress findet in verschiedenen Einrichtungen Berlins statt:

- Friedrich-Ebert-Stiftung Berlin (Hiroshimastraße 17 + 28, Berlin-Tiergarten) sowie
- Berliner Wissenschaftszentrum für Sozialforschung (Reichpietschufer 50, Berlin-Tiergarten)

Weitere Informationen und Anmeldung unter oeffentlichkeit-und-demokratie.de. Bleiben Sie mit uns auch über Facebook verbunden oder folgen Sie uns bei Twitter.

Links

Webseite des Kongresses, mit ausführlichem Programm und Informationen zur Anmeldung

---

https://www.humanistische-union.de/veranstaltungen/2010/schafft-eine-demokratie-oeffentlichkeit-gemeinsamer-kongress/
Abgerufen am: 06.11.2026